

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft

Nach § 30 WTG werden anbieterverantwortete Wohngemeinschaften regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Wohngemeinschaft	Intensiv- und Beatmungswohngemeinschaft des Pflegedienstes Gutzeit GmbH
Name	Wohngemeinschaften 1 und 2 Oberhausen
Anschrift	Kettelerstr. 10-14, 46117 Oberhausen
Telefonnummer	0208 409430
ggf. Email-Adresse und Homepage (der	info@pflegedienst-gutzeit.de; http://www.pflegedienst-gutzeit.de
Leistungsanbieterin oder des	
Leistungsanbieters sowie der	
Wohngemeinschaft)	
Leistungsangebot (Pflege,	Pflege; Intensiv- und Beatmungspflege
Eingliederungshilfe, ggf. fachliche	
Schwerpunkte)	
Kapazität	WG 1 (1.OG): 10 Plätze; WG 2 (EG): 10 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur	10.03.2021
Bewertung der Qualität erfolgte am	

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich			\boxtimes			-
(Einzelzimmer/Badezimmer/						
Zimmergrößen)						
2. Gemeinschaftsräume				\boxtimes		zum Teil
(Raumgrößen)						17.03.2021
3. Technische Installationen			\boxtimes			-
(Radio, Fernsehen, Telefon,						
Internet)						

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
4. Speisen- und Getränkeversorgung (nur zu prüfen, wenn vereinbart)						
5. Wäsche- und Hausreinigung						-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Anbindung an das			\boxtimes			-
Leben in der Stadt/im						
Dorf						
7. Erhalt und Förderung			\boxtimes			-
der Selbstständigkeit						
und Mobilität						
8. Achtung und			\boxtimes			-
Gestaltung der						
Privatsphäre						

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht	keine Mängel	geringfügige	wesentliche	Mangel behoben
		angebotsrelevant		Mängel	Mängel	am:
9. Information über				\boxtimes		10.03.2021
Leistungsangebot						
10. Beschwerde-			\boxtimes			
management						

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht	keine Mängel	geringfügige	wesentliche	Mangel behoben
		angebotsrelevant		Mängel	Mängel	am:
11. Beachtung der			\boxtimes			-
Mitwirkungs- und						
Mitbestimmungsrechte						

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
12. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten						-
13. Fort- und Weiterbildung						geplant/ im laufenden Prozess

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Pflege- und			\boxtimes			-
Betreuungsqualität						
15. Pflegeplanung/				\boxtimes		17.03.2021/
Förderplanung						18.03.2021
16. Umgang mit				\boxtimes		17.03.2021
Arzneimitteln						
17. Dokumentation				\boxtimes		17.03.2021
18.			\boxtimes			-
Hygieneanforderungen						
19. Organisation der			\boxtimes			-
ärztlichen Betreuung						

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht	keine Mängel	geringfügige	wesentliche	Mangel behoben
		angebotsrelevant		Mängel	Mängel	am:
20. Rechtmäßigkeit			\boxtimes			-
21. Konzept zur	\boxtimes					-
Vermeidung						
22. Dokumentation	\boxtimes					-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
23. Konzept zum	\boxtimes					-
Gewaltschutz						
24. Dokumentation				\boxtimes		geplant

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	
	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	
	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	***

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Die Wohngemeinschaften befinden sich in der 1. Etage (WG 1) sowie im Erdgeschoss (WG 2) des Altbaus einer Altenpflegeeinrichtung in der Nähe zur Osterfelder Innenstadt. Es gibt jeweils zehn große Einzelzimmer. Jedes Zimmer hat einen Ausgang zum Balkon. Vier Zimmer in der WG 2 sind rollstuhlgerecht. Alle Nutzerinnen und Nutzer jeweils einer Wohngemeinschaft teilen sich ein Wohnzimmer und eine vollausgestattete Küche. Da rund um die Uhr Pflegefachkräfte anwesend sind, gibt es auch in jeder WG ein Dienstzimmer und separate WC Anlagen. Das WC für die Bediensteten wies geringfügige Mängel auf: defekte Spülstopp-Funktion, lose Toilettenbrille. Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden diese Mängel nach der Regelprüfung behoben. Jede Wohngemeinschaft hat ein Pflegebad und bietet die Möglichkeit zu einer mobilen Rufanlage. Das Pflegebad der WG 2 war zum Zeitpunkt der Regelprüfung nicht nutzbar (keine funktionierende Badewanne, Pflegebad zugestellt). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurde eine neue Badewanne bestellt, ein genauer Liefertermin steht noch nicht fest. Die Wohngemeinschaften wirkten jeweils neu und modern. Festgestellt wurden lediglich geringfügige Mängel: Defekte Zimmertür und Fenster im Wohnzimmer (WG 2), defekte Sockelleiste in der Küche beider Wohngemeinschaften (aufgrund von Feuchtigkeit aufgequollen [WG 1] bzw. nicht befestigt/defekt [WG 2]). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden die Mängel nach der Regelprüfung zum Teil behoben, im Weiteren Fachfirmen zwecks Instandsetzung beauftragt. Zum Zeitpunkt der Regelprüfung verfügte die Einrichtung in allen Individual- und Gemeinschaftsbereichen über die technischen Voraussetzungen für die Nutzung eines Internetzugangs.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Der Pflegedienst Gutzeit GmbH kümmert sich in den Wohngemeinschaften um die Wocheneinkäufe, um das Waschen der Wäsche in zwei Waschmaschinen (nutzerinnen- und nutzerbezogen) und hat für die grundlegende Hausreinigung eine Reinigungsfirma beauftragt. Am Tag der Prüfung waren die Gemeinschaftsräume beider Wohngemeinschaften sauber und ordentlich. Eine Kooperation mit der Reinigungsfirma besteht seit Mitte 2020.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

In der Wohngemeinschaft finden individuelle Angebote für die Nutzerinnen und Nutzer statt. Das Recht auf soziale Teilhabe (Empfang von Besuch) der Nutzerinnen und Nutzer ist gewahrt.

Information und Beratung:

Die Leistungsanbieterin informiert neu interessierte Nutzerinnen und Nutzer, u.a. in einem Erstgespräch sowie durch Informationen auf der Internetseite. Nach Darstellung der Leistungsanbieterin sind im Jahr 2020 keine Beschwerden eingegangen. Der Prüfbericht lag in der WG 1 auf dem Tisch der Gemeinschaftsküche aus, in der WG 2 befand er sich in der Schublade eines Schranks (geringfügiger Mangel). Er wurde noch während der Regelprüfung auf dem Tisch der Gemeinschaftsküche der WG 2 ausgelegt.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Eine Nutzerinnen- und Nutzerversammlung konnte nach Darstellung der Leistungsanbieterin aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2020 nicht stattfinden. Die Nutzerinnen- und Nutzerversammlung wurde jedoch nachweislich in mitwirkungs- bzw. mitbestimmungspflichtige Angelegenheiten miteinbezogen.

Personelle Ausstattung:

Es waren in beiden Wohngemeinschaften immer jeweils mindestens eine Fachkraft in der Pflege mit Fach- oder Basisweiterbildungen in der Beatmungs- und Intensivpflege bzw. Berufserfahrung in der Außerklinischen Beatmung anwesend (stichprobenartige Prüfung der Dienstpläne Februar und März 2021). Der Fortbildungsplan 2021 lag vor. Eine Teilnahme an Fortbildungen jeglicher Art in Form von Präsenz- oder Online-Schulungen hat im Jahr 2020 jedoch nicht stattgefunden (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin ist die zukünftige Durchführung von Fortbildungen extern durch Dritte geplant, gleiches gilt für die Durchführung von Online-Schulungen. Die persönliche Eignung der Beschäftigten wird bei Einstellung sowie in regelmäßigem Zyklus durch ein polizeiliches Führungszeugnis geprüft. Das Verfahren wurde stichprobenartig bei drei in 2020 neu eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern positiv getestet.

Pflege und Betreuung:

Die Standards in der Pflege werden umgesetzt. Die Pflege und Betreuung ist grundsätzlich gut. Das wurde bei drei Nutzerinnen und Nutzern geprüft.

Es wurden Mängel in der Planung festgestellt: WG1: Maßnahmen zur Ernährung und Getränken, keine Maßnahmen bei Perkutan endoskopische Gastronomie (PEG), obsolete Pflegeplanung, fehlende Biografie, mangelnde Dekubitusprophylaxe; WG 2: Maßnahmen zur Mund- und Zahnpflege, Maßnahmen zu Hilfsmitteln, mangelnde Dekubitusprophylaxe.

Der Umgang mit Arzneimitteln wurde bei vier Nutzerinnen und Nutzern geprüft. Es wurden folgende Mängel festgestellt: WG 2: nicht nachvollziehbare Vergabe von sieben Arzneimitteln, fehlende Gebrauchsanweisung eines Arzneimittels.

Bei den Dokumentationspflichten wurden nachfolgende Mängel festgestellt: WG2: lückenhafte Protokolle zur Dokumentation der Verabreichung von Nahrung.

Die festgestellten Mängel wurden nach der Regelprüfung behoben.

Fixierungen/ Gewaltschutz:

Freiheitsbeschränkende Maßnahmen finden nicht statt. Diesbezüglich wurde keine andere Feststellung gemacht.

Es gibt ein Konzept zum Gewaltschutz. Dieses wurde bei der diesjährigen Regelprüfung nicht geprüft. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen wurden lediglich teilweise durchgeführt (Vorstellung des Gewaltpräventionsbeauftragten sowie Gewaltprävention als Tagesordnungspunkt im Rahmen von Dienstbesprechungen). Andere im Konzept beschriebene Maßnahmen, hier: Gewaltpräventionsschulungen wurden nicht durchgeführt. Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin sind Schulungen durch externe Dritte geplant. Zudem ist die Durchführung einer Kick-Off- Veranstaltung mit dem Thema "Gewaltprävention" als Tagesordnungspunkt geplant.